

133095



2016 LEFTY

OWNER'S MANUAL SUPPLEMENT

cannondale

Über diese Beilage:

Die Beilagen zur Betriebsanleitung von Cannondale geben Ihnen wichtige Sicherheits-, Wartungs- und technische Hinweise für einzelne Modelle.

Sie stellen allerdings keinen Ersatz für die **Betriebsanleitung Ihres Fahrrads von Cannondale** dar.

Für Ihr Bike kann es mehrere Beilagen geben. Stellen Sie bitte sicher, dass Sie alle haben und auch lesen.

Wenn Sie eine Betriebsanleitung oder eine Beilage brauchen oder eine Frage zu Ihrem Bike haben, sollten Sie sich umgehend an Ihren Cannondale-Händler wenden. Oder Sie rufen uns unter einer der Telefonnummern an, die auf der Rückseite dieses Hefts abgedruckt sind.

Alle Betriebsanleitungen oder Beilagen von Cannondale können Sie sich als PDF-Version von unserer Website www.cannondale.com/manuals herunterladen.

- Diese Anleitung stellt keine umfassende Sicherheits- oder Service-Anleitung für Ihr Fahrrad dar
- Diese Anleitung enthält keine Montagehinweise für Ihr Fahrrad.
- Alle Cannondale-Bikes müssen von einem Cannondale-Vertragshändler komplett montiert und auf richtige Funktionsweise inspiziert werden, bevor sie an ihren Besitzer ausgeliefert werden.



ACHTUNG!

Es kann vorkommen, dass in dieser Beilage Arbeitsgänge beschrieben werden, für die mehr als eine normale technische Begabung erforderlich ist.

Vielleicht sind auch besondere Werkzeuge, Fähigkeiten oder ein spezielles Know-how notwendig. Eine unsachgemäße mechanische Arbeit erhöht die Unfallgefahr. Jeder Fahrradunfall kann zu schweren Verletzungen, Lähmungen oder sogar zum Tod führen. Um das Risiko so gering wie möglich zu halten, empfehlen wir dringend, dass Fahrradbesitzer die mechanischen Arbeiten immer von einem Cannondale-Vertragshändler durchführen lassen.

Inhalt

SICHERHEITSINFORMATIONEN	2
Verwendung der Gabel	2
Beschädigung / Inspektion	2
Einstellungen	2
Ausbau / Änderung	3
Bremsen	3
Mindestabstand von Reifen zur unteren Gabelbrücke.....	3
CANNONDALE-HERSTELLERGARANTIE	4
WARTUNG	5
Plan	6
Reinigung	6
Drehmomente.....	6
Rahmenanschlag.....	7
Moto-Blende.....	7
Klemmposition der Bremsleitung	8
Manuelles Nadellager Rückstelle.....	9
LEFTY IDENTIFICATION	10
RAD/NAB	11
Rad ausbauen.....	11
Rad einbauen.....	12
EXTERNE EINSTELLUNG	13
Push Button Rebound - PBR.....	13
XL0C w/Rebound - XLR	14
Empfohlener Luftdruck	15-16

SICHERHEITSINFORMATIONEN

Beschädigung / Inspektion

LEFTY MODEL	FEDERWEG/ RADGRÖSSE mm/in	EINSATZGEBIET
LEFTY 2.0	100/29	XC - Cross-Country ASTM CONDITION 3
	100/27.5	
	120/27.5	
	130/27.5	
SUPERMAX	130/27.5	AM -All Mountain ASTM CONDITION 4
	140/27.5	
	160/27.5	
OLAF	100/26	XC - Cross-Country ASTM CONDITION 3

LEFTYS SIND NICHT GEDACHT – für den Einsatz bei extremen Formen von Springen/Fahren wie beispielsweise Hardcore-Mountain, Freeriding, Downhill, North Shore, Dirt Jumping, Hucking etc.



ACHTUNG!

VERSTEHEN SIE IHR BIKE UND SEINE BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG. EINE FALSCHER NUTZUNG IHRER LEFTY IST GEFÄHRLICH.

Die in Kapitel 1–5 beschriebenen Einsatzbedingungen sind allgemein gehalten und werden darüber hinaus weiterentwickelt. Wenden Sie sich an Ihren Cannondale-Händler, um zu erfahren, wie Sie Ihre Bike bzw. Ihre Gabel richtig benutzen. Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung für Ihr Fahrrad von Cannondale, Kapitel 1–5, um mehr über die bestimmungsgemäße Verwendung und die richtigen Einsatzbedingungen zu erfahren.

DIE NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNG KANN IM FALLE EINES UNFALLS ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN, ZU LÄHMUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN.



ACHTUNG!

DAS FAHREN MIT BESCHÄDIGUNGEN IST GEFÄHRLICH. HALTEN SIE SOFORT AN, WENN EINE BESCHÄDIGUNG VORLIEGT.

Folgende Umstände weisen darauf hin, dass Ihre Gabel ernsthaft beschädigt ist:

- Ungewöhnliche "dumpfe" oder klopfende Geräusche.
- Eine Änderung des Federwegs.
- Änderungen bei den normalen Funktionen.
- Fehlende Einstellungsmöglichkeiten, Austritt von Öl oder Luft.
- Eine Beschädigung durch einen Sturz oder Stoß (tiefe Kratzer, Rillen, Dellen oder Verbiegungen).
- Kleine Risse unter dem Schraubenkopf der oberen und unteren Klemmbolzen. Um dies zu prüfen, müssen Sie die Schrauben herausdrehen.
- Quer verlaufende Risse über und unter der Verbindung der oberen und unteren Klemmen im Bereich des Außenrohrs der Lefty.
- Senkrecht verlaufende Risse im Außenrohr (wo sich die Laufringe und Nadellager befinden). Diese können sich als lange, gerade Linien, vielleicht auch mehrere Linien, die parallel zueinander verlaufen, darstellen.

Bitte lesen Sie den Abschnitt SICHERHEITSPRÜFUNG in TEIL II, Abschnitt D Ihrer Betriebsanleitung von Cannondale. Fahren Sie nicht, wenn Ihre LEFTY beschädigt ist. Wenden Sie sich an Ihren Cannondale-Händler, um einen Service durch ein autorisiertes Servicezentrum vornehmen zu lassen.

DIE NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNG KANN IM FALLE EINES UNFALLS ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN, ZU LÄHMUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN.

Einstellungen



WARNING

Einstellungen dürfen nur im Stillstand gemacht werden. Versuchen Sie nicht Einstellungen während des Fahrens zu machen, da dies zu Kontrollverlust führen kann. .

BEI MISSACHTUNG DIESER VORSICHTSMASSNAHMEN KANN ES ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN, LÄHMUNGEN ODER ZUM TODESUNFÄLLEN KOMMEN.

Ausbau oder Änderung

ACHTUNG!

NEHMEN SIE AN IHRER LEFTY KEINERLEI ÄNDERUNGEN VOR UND BAUEN SIE SIE NICHT AUSEINANDER.

Eine unsachgemäße Wartung oder Änderung kann zu einer ernsthaften Beschädigung der Gabel und zu schweren Verletzungen führen.

- Bauen Sie die Gabel nicht auseinander.
- Versuchen Sie nicht, sie auf irgendeine Weise zu ändern.
- Bohren, feilen, schneiden oder entfernen Sie nirgendwo Material.
- Versuchen Sie nicht, Schäden zu reparieren.
- Schweißen, klemmen oder kleben Sie nichts an die Gabel.
- Versuchen Sie nicht, die Dämpferkartusche oder andere Teile in der Gabel zu entfernen.

Der Abschnitt **WARTUNG** dieser Beilage enthält Informationen über Wartungsmethoden, die Sie selbst regelmäßig vornehmen können, um Ihre Gabel in einem guten Zustand zu halten.

Alle anderen Service- und Wartungsarbeiten müssen von einem für die Headshok autorisierten Servicezentrum vorgenommen werden. Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem Cannondale-Vertragshändler.

DIE NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNG KANN IM FALLE EINES UNFALLS ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN, ZU LÄHMUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN.

Bremsen

ACHTUNG!

FAHREN SIE NICHT OHNE EINE RICHTIG MONTIERTE, EINGESTELLTE UND FUNKTIONIERENDE VORDERRAD-BREMSE.

Die (Scheibe/Zange) fungiert als ein integrales sekundäres Radrückhaltesystem. Wenn das System fehlt, nicht richtig eingebaut ist oder wenn sich der Achsbolzen der Radnabe lösen sollte, kann das Vorderrad vom Wellenende gleiten.

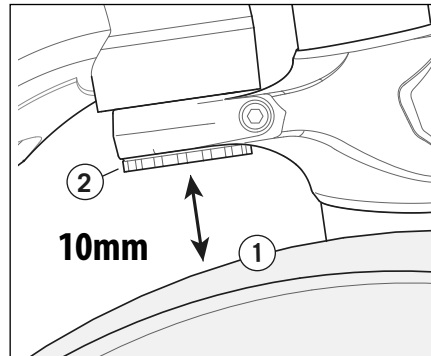
Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers, wenn Sie die Bremszange an die Bremsnaben der Welle montieren. Nehmen Sie keinerlei Änderungen an der Gabel vor.

BITTEN SIE IHREN CANNONDALE-HÄNDLER UM HILFE, WENN SIE KOMPATIBLE VORDERRADBREMSSYSTEME INSTALLIEREN.

Mindestabstand von Reifen zur unteren Gabelbrücke

ACHTUNG!

Veränderung/Einbau von Dämpferkartusche/ Federwegsreduzierungen oder größere Reifenquerschnitte, können den Mindestabstand von Reifen zur Gabelbrücke beeinflussen.



Wenn der Reifen/Gabelbrücken Abstand geringer ist als das Mindestmaß, kann der sich drehende Reifen die untere Gabelbrücke berühren und das Vorderrad abrupt blockieren. Das kann einen Fahrer vom Rad werfen oder zu einem Kontrollverlust und Sturz führen.

PRÜFEN SIE DEN MINIMALEN ABSTAND GABEL/RAHMEN (10 mm), WENN DIE GESAMTE LUFT ENTWICHEN UND DIE LEFTY VOLLSTÄNDIG ZUSAMMENGEDRÜCKT IST.

Messen Sie zwischen der Oberseite des richtig aufgepumpten Reifens (1) und der Unterseite des Gabelsteuerrohrs (2).

DIE NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNG KANN IM FALLE EINES UNFALLS ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN, ZU LÄHMUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN.

CANNONDALE-HERSTELLERGARANTIE

Die Dämpferprodukte Cannondale (HEADSHOK, LEFTY, FATTY, SOLO) fallen unter die allgemeinen Bedingungen der Cannondale-Herstellergarantie. Diese steht auf unserer Website im Bereich "Policies" unter www.cannondale.com zur Verfügung.

Vergewissern Sie sich, dass Sie die in dieser Herstellergarantie angeführten Ausnahmen gelesen haben. So sind beispielsweise Beschädigungen durch Unfälle und eine unsachgemäße Wartung nicht abgedeckt.

Definitionen für den Bereich Gabeln:

Die Gabelstruktur wird vom Abschnitt RAHMEN der Cannondale-Herstellergarantie abgedeckt. "Gabelstruktur" bedeutet bestimmte strukturelle Teile der Gabel, insbesondere die Gabelbeine, das Außenrohr, das Steuerrohr, die Steuerrohrklemmen und die Innenrohre mit Ausfallenden oder Welle. Kabelklemmen, Nadellager, Laufringe und Muffen, die zur Teleskopeinheit gehören, sind normale Verschleißteile und daher NICHT durch die lebens-lange Herstellergarantie abgedeckt.

Für die Innenteile der Gabel gilt eine 1-Jahres-Garantie (2 Jahre für EU-Länder) bei Material- und Verarbeitungsschäden wie im Abschnitt KOMPONENTEN der Cannondale-Hersteller-garantie beschrieben. Als "Innenteile der Gabel" gelten Teile wie Dämpferkartuschen und ihre internen Teile, Dichtungen, O-Ringe, Luftzylinder, Luftkolben, Federn, Elastomere, Anschläge, Muffen, Nadellager, Laufringe und Öl. Ein normaler Verschleiß an diesen Teilen ist NICHT durch diese 1-Jahres-Garantie (2 Jahre in der EU) abgedeckt. Ähnlich wie bei den Brems-belägen Ihres Autos sollten Sie davon ausgehen, dass Sie diese Teile professionell ersetzen oder erneuern lassen, wenn Sie die Gabel benutzen und sie verschleifen.

Garantieansprüche Gabel

Damit Garantieansprüche geltend gemacht werden können, muss das Rad bzw. die Gabel zu einem Cannondale-Vertragshändler auf dem Kontinent, auf dem das Rad bzw. die Gabel gekauft wurde, gebracht werden. Das Rad bzw. die Gabel muss zusammengebaut sein. Ebenso ist der Original-Kaufbeleg mit Datum für das Rad bzw. die Gabel einzureichen.

Händlersuche unter: www.cannondale.com/Dealerlocator

WARTUNG

Plan

Dieser Plan ist nur als Leitfaden gedacht. Ihren eigenen Plan müssen Sie auf Ihren Fahrstil und Ihre Fahrbedingungen ausrichten.

SERVICE-TEIL	HÄUFIGKEIT		WER?
	Normaler Fahrstil	Racing	
Prüfung auf Beschädigungen	Vor und nach der Fahrt	Bevor jeder Fahrt	Bike Besitzer
Bitte entfernen Sie überflüssiges Gabelfett vom Tauchrohr, um überspringen auf den Bremskörper zu vermeiden.	Vor und nach der Fahrt		Bike Besitzer
Drehmomente prüfen	Bei der ersten Fahrt / alle 4–5 Fahrten	Bevor jeder Fahrt	Bike Besitzer
Rahmenanschlag, Blende ersetzen	Bei Bedarf		Bike Besitzer
Manuelles Rücksetzen	Nach 50 Stunden	25 Stunden	Bike Besitzer
Schmierung Teleskop	Nach 100 Stunden	50 Stunden	Händler
Dämpfer Prüfung: Erneuerung der Luftdichtungen	Nach 50 Stunden jedes Jahr	50 Stunden	Händler
Service komplett (Telescope überprüfung + Dämpfer service) Wechsel des Gleitlagers und der Lippendichtung	Nach 200 Stunden	100 Stunden	Headshok Service Center

PLAN PROFESSIONELLER GABEL-SERVICE JÄHRLICH (Minimum)

Jedes Jahr oder wenn sich Probleme andeuten müssen Sie Ihre LEFTY durch einen Cannondale-Vertrags-händler oder ein für Headshok autorisiertes Servicezentrum warten lassen. Der Ausbau und die Inspektion durch einen Experten für Dämpfer ist nötig, um die internen und externen Teile zu beurteilen und Verschleiß oder Beschädigungen zu erkennen. Beschädigte Teile müssen durch neue ersetzt werden und zu den Arbeiten müssen auch alle Arbeitsgänge gehören, die in den technischen Merkblättern oder Produktrückrufen beschrieben werden.

ACHTUNG!

EINE REGELMÄSSIGE WARTUNG UND INSPEKTION IST WICHTIG FÜR IHRE SICHERHEIT. DAS FAHREN MIT EINER KAPUTTEN ODER SCHLECHT GEWARTETEN GABEL KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN, ZU LÄHMUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN. Bitten Sie Ihren Cannondale-Händler, mit Ihnen gemeinsam ein Wartungsprogramm auszuarbeiten, das zu Ihrem Fahrstil und Ihren Einsatzbedingungen passt.

Reinigung

Verwenden Sie nur Wasser mit einem milden Reinigungsmittel. Sauberes Wasser und ein handelsübliches Flüssigspülmittel funktionieren am besten. Stellen Sie sicher, dass die Justierer mit einer sauberen Plastiktüte bedeckt sind, die wiederum mit einem Gummiband oder mit Abdeckband gesichert wird. Sprühen Sie groben Schmutz vor dem Sauberwischen weg. Indirekt sprühen.

HINWEIS

- NUTZEN SIE KEINEN HOCHDRUCKREINIGER. Verwenden Sie einen Wasserschlauch mit niedrigem Druck. Eine Reinigung mit zu hohem Druck bringt Verunreinigungen in die Gabel, so dass es zu Korrosion, unmittelbar auftretenden Schäden oder auch einem schnelleren Verschleiß kommen kann.
- TROCKNEN SIE AUS DEM GLEICHEN GRUND AUCH NICHT MIT DRUCKLUFT.

Drehmomente

Das richtige Drehmoment für die Befestigungselemente (Bolzen, Schrauben, Muttern) an Ihrem Fahrrad ist extrem wichtig für Ihre Sicherheit und die Haltbarkeit und Leistung Ihres Bikes. Wir raten Ihnen dringend, alle Befestigungen von Ihrem Händler mit einem Drehmomentschlüssel richtig anziehen zu lassen. Wenn Sie die Befestigungen selbst anziehen, sollten Sie das immer mit einem guten Drehmomentschlüssel tun!

Beschreibung	Nm	In Lbs	Loctite™
Obere/untere Klemmbolzen	7-9	62-80	242 (blau)
Befestigungsschrauben Blende	1.0	9	242 (blau)
Radachsbolzen	15	133	
Bremsadapterbefestigungsschrauben	9	80	242 (blue)

Bremsadapter Anwendung

Nutzen Sie die unten aufgeführte Tabelle, um den richtigen Lefty Bremsadapter für Ihr Modell zu bestimmen. Bremsadapter Kits (fett kursiv) können Sie über Ihrem autorisierten Cannondale Händler beziehen.

MODEL	SPINDLE OFFSET	WHEEL HUB			* MINIMUM BRAKE ROTOR DIA.
		"LEFTY 50" (a.k.a. "LEFTY SL")	"LEFTY 60" (a.k.a. "LEFTY SM")	"LEFTY 73"	
LEFTY 2.0	50 mm	--	<i>KH215/</i>	--	160 mm
	55 mm	<i>KH112/</i>	<i>KH111/</i>	--	
SUPERMAX	50 mm	<i>KH131/</i>	<i>KH130/</i>	--	180 mm
	55 mm	<i>KH112/</i>	<i>KH111/</i>	--	
OLAF	60 mm	--	--	<i>KH112/</i>	

* **Der mind. Brems Scheibendurchmesser** ist die kleinstmögliche Bremsscheibe, die Sie für ein bestimmtes Modell/ Laufradkombination verwenden können. Zum Beispiel: der LEFTY 2.0 Adapter muss mind. mit einer 160mm Bremsscheibe montiert werden - 140mm Bremsscheiben dürfen nicht verwendet werden. Eine 180mm Bremsscheibe kann mit einem kompatiblen 180mm Bremsscheibenadapter montiert werden.

Rahmenanschlag

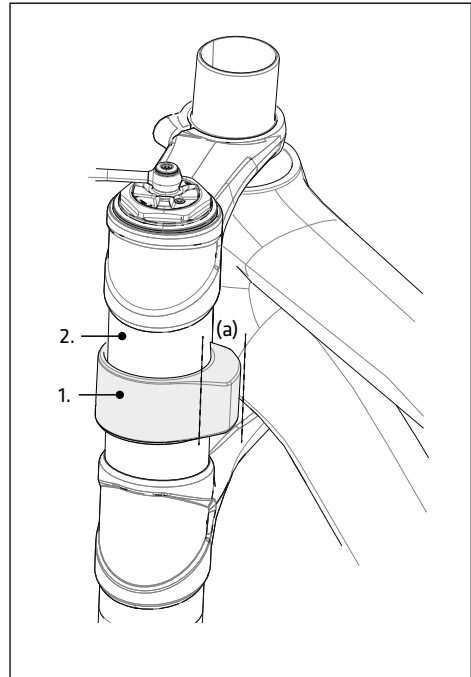
Der Anschlag schützt den Rahmen vor einem Kontakt mit der LEFTY. Ersetzen Sie ihn durch einen neuen, falls er beschädigt oder verschlissen ist oder fehlt.

Der dickste Teil des Lefty Stossdämpfers (a) darf den Rahmen erst berühren, wenn der Lenker nach links gedreht ist. Die Grösse des Lefty Stossdämpfers kann je nach Modell variieren. Der Stossdämpfer kann manuell in die optimale Position angepasst werden.

HINWEIS:

Die Verwendung des falschen Anschlags oder eine falsche Platzierung des Anschlags kann zu einer Beschädigung des Rahmens führen. Bitte Sie Ihren Cannondale-Händler um Hilfe.

ERSATZ: Überprüfen Sie den Stossdämpfer bei Ihrem 100 Std. Service. Falls Risse sichtbar sind, muss er durch einen neuen Stossdämpfer ersetzt werden.



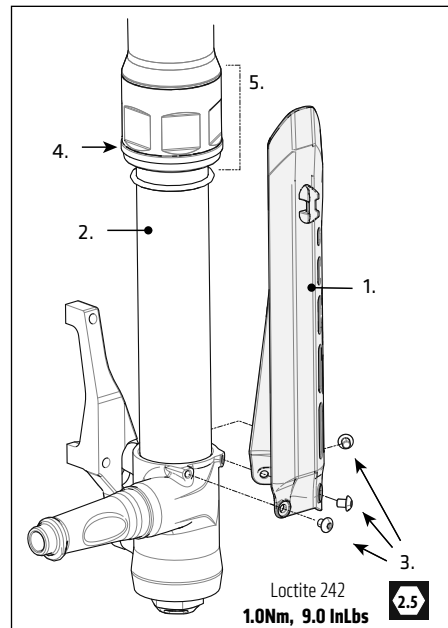
Schutzblende

Die Schutzblende (1) schützt die Oberfläche des Innenrohres (2) vor Beschädigungen und hat eine Führung für die Bremsleitung. Siehe Abschnitt Bremsleitungsführung. Überprüfen Sie die Befestigung (3) regelmässig, um sicherzustellen, dass sie in einem guten Zustand und korrekt befestigt ist.

Der Gummiring (4) unterhalb der Verschlusschraube (5) verhindert Reibungen der Schutzblende während der Fahrt an der Gabel. Der Gummiring ist nicht abnehmbar. Falls dieser sehr abgenutzt oder fehlt, muss die Verschlusseinheit durch das Service Center ersetzt werden.

HINWEIS:

Ersetzen Sie die Blende durch eine neue, falls diese beschädigt ist. Fahren Sie nicht ohne Schutzblende.



Bremsleitungsführung

Folgendes ist bei der Verlegung der Bremsleitung zu beachten:

1. Verwenden Sie Schutzfolie in den Bereichen, wo das Leitung in Kontakt mit der Lefty kommt (Outer Tube, Gabelbrücke). Ständiger Kontakt kann zu schweren Schäden führen.
2. Befestigen Sie die Bremsleitung senkrecht durch Führungen (s.Abb.) Damit stellen Sie eine geschmeidige Bremsleitungsführung während des Fahrens sicher.

Die Bremsleitung muss in den Führungen mit einem 3mm Kabelbinder befestigt sein, um ein Herausrutschen zu vermeiden. Positionieren Sie den Kabelbinderkopf gegen die Schutzblende, s. Abb.

HINWEIS

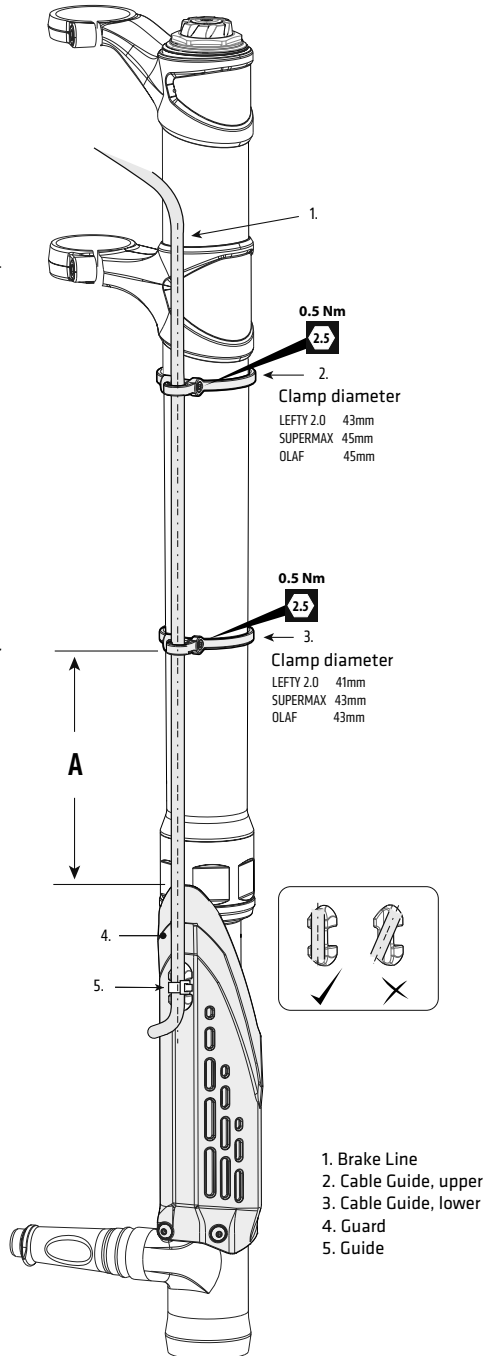
Befestigen Sie den Kabelbinder mit einem Kabelbinderwerkzeug.

3. Befestigen Sie die Bremsleitung an den Bremskaliber, s. Abb. Folgen die den Herstellerangaben bei der Anpassung der Bremsleitung zu dem Bremskaliber.

Minimale Kabelklemmungshöhe (A)

Um einer Beschädigung der Kabelklemmung durch den Gabelschutz zu vermeiden, positionieren Sie die Kabelklemmung nach den Vorgaben in der unten stehenden Tabelle.

LEFTY	FEDERWEG/RAD mm/in	(A) FEDERWEG + 30mm
LEFTY 2.0	100 / 29	130
	100 / 27.5	130
	120 / 27.5	150
	130 / 27.5	160
SUPERMAX	130 / 27.5	160
	140 / 27.5	170
	160 / 27.5	190
OLAF	100 / 26	130



Manuelles Nadellager Rücksetzen

HINWEIS

Für folgende Wartungen darf die Gabel nicht geöffnet/zerlegt werden.

Alle 50 Stunden.

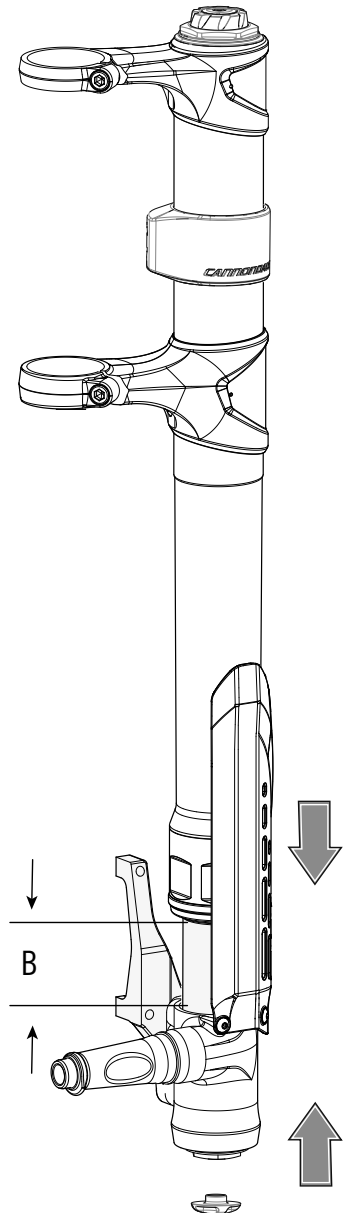
1. Legen Sie Ihr Fahrrad auf den Boden.
2. Decken Sie den Bremsrotor mit einem sauberen Tuch ab. Nehmen Sie die Schrader-Ventilkappe ab und halten Sie das Ventil fest, um die Luft komplett abzulassen. Es ist normal, dass mit der entweichenden Luft auch eine kleine Menge Öl austritt.

ACHTUNG!

Eine Verunreinigung kann zu einer verringerten oder fehlenden Bremsleistung führen.

3. Halten Sie das Ventil offen, während Sie die LEFTY über den Lenker voll zusammendrücken, bis Ende des Hubes.
4. Messen Sie nun die Länge des Tauchrohrs wie dargestellt. Wiederholen Sie Schritt 3, bis Sie die korrekten Maße für Ihre LEFTY erreicht haben.
5. Stellen Sie den Negativfederweg wieder ein, wenn Sie fertig sind.

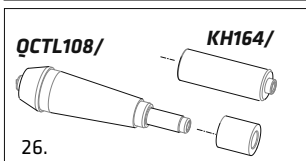
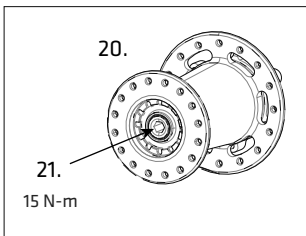
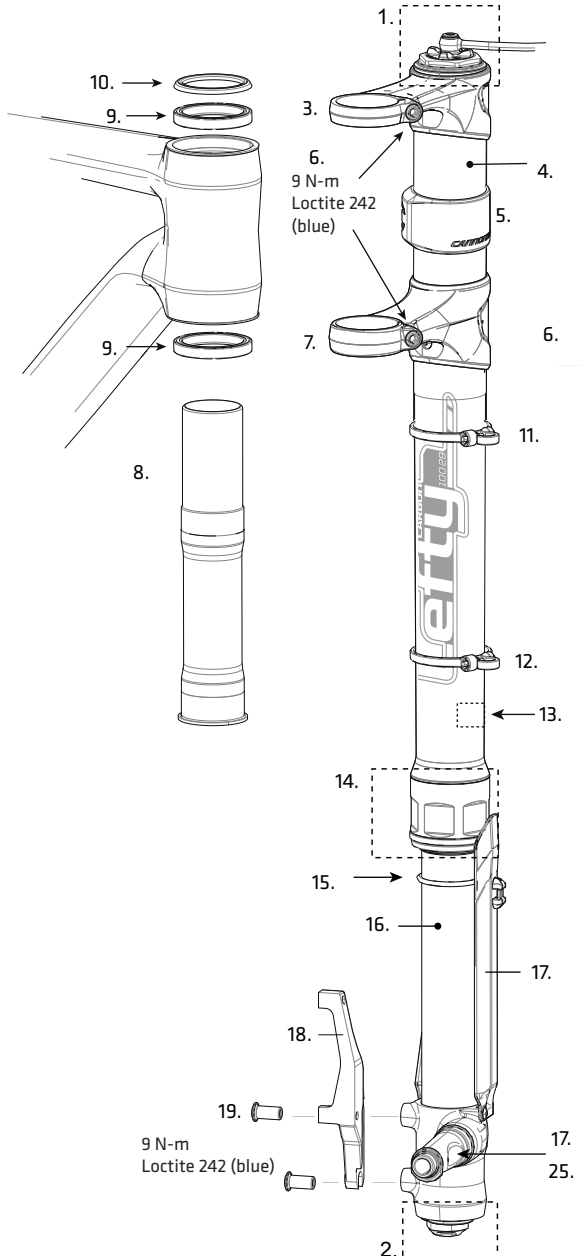
LEFTY	TRAVEL/WHEEL mm/in	(B) MANUAL RESET LENGTH mm +/- 3
LEFTY 2.0	100 / 29	35
	100 / 27.5	
	120 / 27.5	
	130 / 27.5	
SUPERMAX	130 / 27.5	20
	140 / 27.5	
	160 / 27.5	
OLAF	100 / 26	35



Voll zusammengedrückt messen

TECHNISCHE INFORMATIONEN

1. Zugstufeverstellung
2. Luftdruckverstellung
3. Obere Gabelbrücke
4. Au enrohr
5. Rahmenanschlag
6. Klemmbolzen
7. Untere Gabelbrücke
8. Gabelschaft
9. Headtube Bearing
10. Headset Bearing Seal
11. Obere Bremskabelführung
12. Untere Bremskabelführung
13. "Warning" Aufkleber
14. Untere Überwurfmutter
15. O-Ring Negativfederweg
16. Innenrohr
17. Innenrohrblende
18. Bremsatteladapter
19. Bremsatteladapterschraube
20. Zusammenbau LEFTY Vorderradnarbe
21. Narbebolzen
22. Seriennummer
23. Zentrierachse LEFTY-Radnarbe



Rad ausbauen

1. Wenn nötig, lösen Sie die Bremsleitungshalterung am Lefty Guard, sodass sich der Bressattel frei bewegen lässt. Dies vereinfacht die Montage des Bremssattels und Bremssatteladapters.

2. **Siehe Abb. 2.** Lösen Sie die 5 mm Inbusschrauben des Bremssatteladapters so weit, dass Sie den Adapter mit Bremssattel nach oben schieben können. Es ist nicht nötig die Schrauben des Bremssatteladapters komplett zu entfernen.

Ziehen Sie den Bremssattel vorsichtig von der Bremsscheibe.

3. **Siehe Abb. 3.** Zur Demontage des Vorderrades drehen Sie die Achse/Abzieher mit einem 5 mm Inbusschlüssel gegen den Uhrzeigersinn.

Siehe Abb. 4. Drehen Sie die Abziehschraube so lange gegen den Uhrzeigersinn bis sich das Vorderrad löst und vollständig von der Spindel abgezogen werden kann.



HINWEIS

- Vergewissern Sie sich, dass der Achsbolzen komplett frei ist, bevor sie versuchen, das Rad auszubauen. Versuchen Sie nie, das Rad mit Gewalt abzuziehen.
- Decken Sie die Nabenöffnung ab, nachdem Sie das Rad ausgebaut haben, um Schmutz fernzuhalten.
- Schützen Sie die Welle vor Beschädigungen, so lange das Rad ausgebaut ist.

Rad Montage

1. Wischen Sie die Welle mit einem trockenen Tuch ab.
Tragen Sie hochwertiges Fahrradfett auf die Lagerinnenseite in der Nabe auf.

ACHTUNG!

VERUNREINIGEN SIE DIE BREMSZANGE, DIE BREMSBELÄGE ODER DEN ROTOR NICHT MIT FETT.

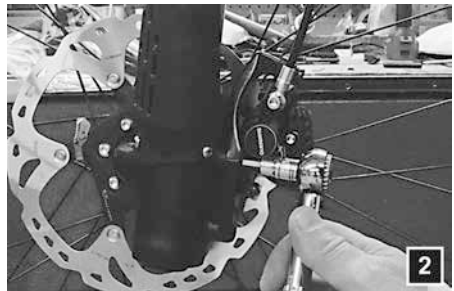
2. Schieben Sie das Rad genau auf die Welle. Drehen Sie den Achsbolzen im Uhrzeigersinn, damit die Wellengewinde greifen. Stellen Sie sicher, dass Rad und Welle unterstützt werden, während Sie den Nabenbolzen anziehen.
3. Sobald das Rad komplett auf die Welle gezogen wurde, ziehen Sie es auf den endgültigen Wert von 15.0 Nm (133.0 InLbs) fest.
Siehe Abb. 1
4. Montieren Sie den Bemssatteladapter wieder an Aufnahme. Versichern Sie sich das die Bremsscheibe korrekt zwischen den Bemsbelägen sitzt.

HINWEIS

- Platzieren sie den Bremsrotor zwischen den belägen.

Verwenden Sie blaues Loctite 242 an beiden Bremssatteladapter Schrauben und ziehen Sie diese mit 9nm(78IN Lbs) fest. **Siehe Abb. 2**

5. Drehen Sie das Rad, um sich zu vergewissern, dass es sich frei bewegt. Testen Sie die Bremsen unbedingt auf richtige Funktionsweise, bevor Sie losfahren.



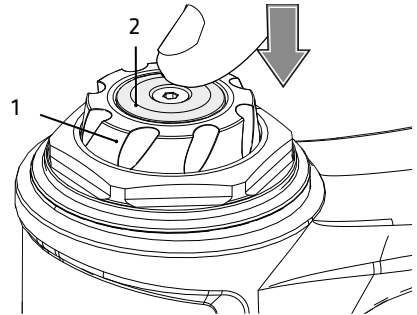
EXTERNE EINSTELLUNG

Push Button Rebound - PBR

Den PBR Kontrollknopf finden Sie oben auf der LEFTY. Dieser kann wie folgt bedient werden :

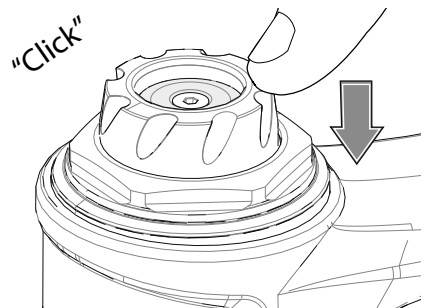
Abfahrt/ Descend

Im Descend Modus ist der LEFTY Federweg aktiv, d.h. er absorbiert Unebenheiten im Gelände. In diesem Modus ist das Zugstufenstellrad (1) unten. Um in den Climb Modus zu wechseln, drücken sie in die Mitte des Knopfes (2) dadurch springt der Zugstellenknopf (1) wieder nach oben.



Auffahrt/ Climb

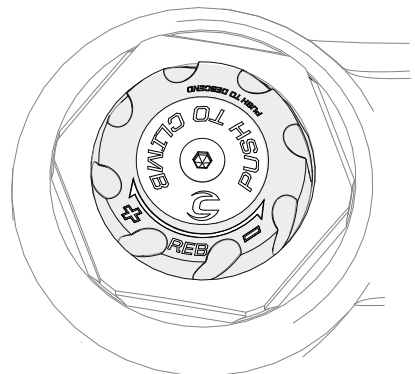
Im Climb Modus ist der LEFTY Federweg gesperrt, er reagiert nur bei sehr starken Stößen. Es ist kein kompletter „Lockout“. Im Climb Modus ist die Kraftübertragung effizienter. Um in den Descend Modus zu wechseln, drücken Sie auf das Zugstufenstellrad (1).



Zugstufenverstellung

Die Zugstufengeschwindigkeit ist, wie schnell die LEFTY nach einer Kompression ein- und ausfedert. Diese erlaubt es dem Fahrer die Geschwindigkeit nach den Geländebedingungen einzustellen.

Schneller	Langsamer
Drehen Sie in die „-“-Richtung (entgegen dem Uhrzeigersinn), um das Zugstufentempo zu steigern (schneller).	Drehen Sie in die „+“-Richtung (im Uhrzeigersinn), um das Zugstufentempo zu reduzieren (langsamer).

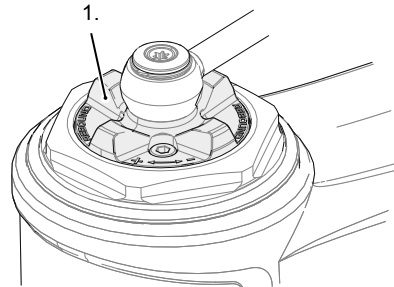


XLOC w/Rebound - (XLR)

Das XLR System ist mit dem RockShox XLoc (2) ausgestattet, um zwischen Descend und Climb Modus zu wechseln. Das Zugstufenstellrad ist oben auf der Gabel zu finden.

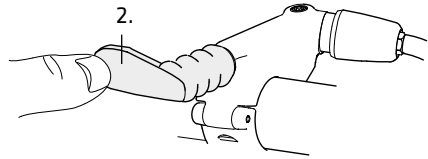
Abfahrt/Descend

Im Descend Modus ist der LEFTY Federweg aktiv, d.h. er absorbiert Unebenheiten im Gelände. Drücken Sie den Knopf (2) bis dieser einrastet, um den Descend Modus zu aktivieren.



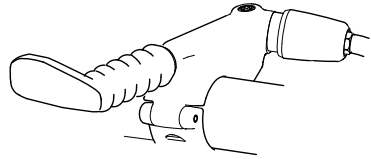
Auffahrt/Climb

Im Climb Modus ist der LEFTY Federweg gesperrt, er reagiert nur bei sehr starken Stößen. Im Climb Modus ist die Kraftübertragung effizienter. Drücken Sie den Knopf (2) hinein und lassen Sie ihn dann wieder los, um die Gabel zu öffnen.



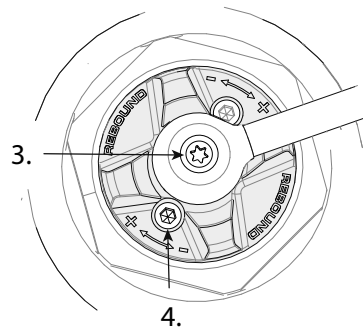
Rebound

Die Zugstufengeschwindigkeit ist, wie schnell die LEFTY nach einer Kompression ein- und ausfedert. Diese erlaubt es dem Fahrer die Geschwindigkeit nach den Geländebedingungen einzustellen.



Schneller	Langsamer
Drehen Sie die rote Zugstufenscheibe in die "–"-Richtung (entgegen dem Uhrzeigersinn), um das Zugstufentempo zu steigern (schneller).	Drehen Sie die Scheibe in die "+"-Richtung (im Uhrzeigersinn), um das Zugstufentempo zu reduzieren (langsamer).

HINWEIS
Öffnen/entfernen Sie nicht die Entlüftungsschraube (3) oder die Zugstufenschrauben (4)



Empfohlener Luftdruck

Vor dem Fahren überprüfen Sie den Luftdruck der LEFTY mit der Luftdruckpumpe. Stellen Sie anfangs den Luftdruck nach Ihrem Gewicht einschliesslich Ihrem Gepäck ein, siehe Tabelle. Passen Sie danach den Luftdruck nach den empfohlenen Sag ein.

Beim Negativfederweg handelt es sich um den Abstand, den die Gabel zusammendrückt, wenn das Fahrrad statisch durch Ihr Körpergewicht in Ihrer Fahrposition belastet ist. Stellen Sie ihn in Übereinstimmung mit dem LEFTY -Federweg ein. Der Negativfederweg wird eingestellt, indem der Luftdruck über das SchraderVentil an der Unterseite der LEFTY verändert wird.

RIDER WEIGHT		LEFTY 2.0				SUPERMAX		OLAF	
		TRAVEL/WHEEL mm/in							
		100/29	100/27.5	120/27.5	130/27.5	140/27.5	160/27.5	100/26	
LB	KG	PSI				PSI		PSI	
<120	<54	<71	<71	65	65	<56	<56	50	
120	54	71	71	71	71	56	56	55	
130	59	79	79	77	77	60	60	60	
140	64	87	87	83	83	62	62	64	
150	68	94	94	90	90	68	68	68	
160	73	102	102	96	96	70	70	73	
170	77	109	109	102	102	72	72	78	
180	82	117	117	109	109	82	82	82	
190	86	125	125	115	115	84	84	87	
200	91	132	132	121	121	90	90	91	
210	95	140	140	128	128	96	96	96	
220	100	147	147	134	134	100	100	100	
230	104	155	155	140	140	105	105	105	
240	109	162	162	147	147	110	110	110	
>240	>109	>162	>162	>147	>147	>110	>110	114	
RECOMMENDED SAG (mm)		25-30		30-35		40-45		30-35	
PRESSURE LIMITS (PSI)		MIN. 50 MAX. 225							

Es ist zu berücksichtigen das es Abweichungen der Dämpferpumpenmanometer geben kann. Daher ist es empfehlenswert Ihre Einstellung mittels des Sags(Negativfederweg) zu kontrollieren.

Negativfederweg einstellen:

1. Entfernen Sie die Kappe des Schrader-Ventils unten an der LEFTY. Verbinden Sie eine Fahrrad-Dämpferpumpe mit dem Schrader-Ventil (2). **Siehe Abbildung 1.**
2. Sorgen Sie für den für Ihr Gewicht empfohlenen Ausgangsluftdruck.
3. Schieben Sie den O-Ring für den Negativ-federweg (3) gegen die Lippendichtung (4). **Siehe Abbildung 2.**
3. Setzen Sie sich in Fahrposition auf das Fahrrad und steigen Sie wieder ab.

Achtung: Ihre Fahrposition beeinflusst die Gewichtsverteilung und damit auch den Negativfederweg. So ist beispielsweise in der "Attack"-Position das Gewicht des Fahrers gleichmäßig vorne und hinten verteilt.

4. Messen Sie den Abstand des Negativfederwegs. **Siehe Abbildung 3.**

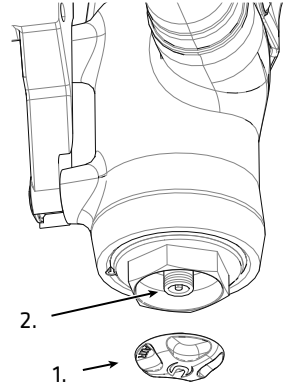
Fehlerbehebung Negativfederweg

Zu viel Negativ-federweg	Luft in kleinen Schritten zuführen
Zu wenig Negativfederweg	Luft in kleinen Schritten ablassen
Durchschlag zu leicht zu erreichen	Luftdruck erhöhen
Hartes Fahrgefühl oder eingeschränkter Federweg	Luftdruck reduzieren

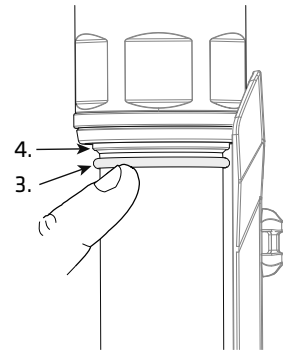
HINWEIS

Eine verschmutzte Pumpe oder ein verschmutztes Ventilende kann zu Verunreinigungen, Beschädigungen und Luftverlust führen. Stellen Sie sicher, dass Pumpe und Ventil sauber sind, bevor Sie die Pumpe ansetzen.

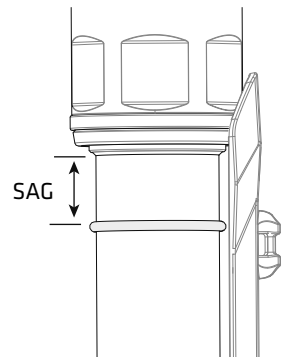
1



2



3





Warning! Read this supplement and your Cannondale bicycle owner's manual.
Both contain important safety information. Keep both for future reference.

CANNONDALE EUROPE

Cycling Sports Group Europe, B.V.
Han zepoort 27, 7570 GC, Oldenzaal,
Netherlands
(Voice): +41 61 4879380
(Fax): +31 5415 14240
servicedeskeurope@cyclingsportsgroup.com

CANNONDALE UK

Cycling Sports Group
Vantage Way, The Fulcrum,
Poole, Dorset, BH12 4NU
(Voice): +44 (0)1202 732288
(Fax): +44 (0)1202 723366
sales@cyclingsportsgroup.co.uk

WWW.CANNONDALE.COM

© 2015 Cycling Sports Group
133095 (09/15)